

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr „ 3.—
„ „ einen Monat „ 1.80
durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60
Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
• Fernspr. Nr. 3690. •



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklametexte nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.
Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Anzeigen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingelegt werden.
Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen.

Nr. 120.

Samstag, 29. April 1916.

50. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

vt. Se. Majestät der König von Württemberg
machte am Donnerstag eine längere Autofahrt an den
Rhein.

vt. Herr Professor Dr. Weintraud hat die
persönliche Behandlung Sr. Majestät des Königs von
Württemberg während der hiesigen Kur übernommen.

fc. Am Donnerstag abend fand im Offiziers-
kasino des „Deutschen Genesungsheimes“
eine Feier aus Anlass der Wiederkehr des Tages der
Thronbesteigung des Sultans Mohammed Ghazi, Kaiser
der Osmanen, statt, zu der sich zahlreiche Offiziere des
Verbundes eingefunden hatten. Herr Beigeordneter
Borgmann brachte das Hoch auf den Padischah der
Türkei aus.

fc. Nachdem schon fast seit drei Wochen dank der
warmen Witterung Nachmittagskonzerte im Kurpark
stattfinden, wurde am Mittwoch zum erstenmal in der
diesjährigen Hochsaison ein Abendkonzert im
Freien veranstaltet, das eine grosse Anziehungskraft
auf die hier anwesenden Kurfremden ausübte. Zahl-
reiche Kurgäste, die bereits seit Jahren Wiesbaden be-
suchen, bemerkte man, ausserdem zahlreiche deutsche,
österreichische, ungarische, türkische und bulgarische
Offiziere, die an den Wiesbadener Quellen Herstellung
von ihren im Felde erhaltenen Verwundungen suchen.
Prinz Abdur Rahim, ein Neffe des Sultans Mo-
hammed Ghazi, sah man auch unter den Kurgästen,
ebenso den schneidigen Flieger-Oberleutnant
Bölcke und den mutigen Führer des U 28, Kapi-
tänleutnant Heller.

Hier sind u. a. eingetroffen: Gräfin von Platen-
Hallermund aus Preetz in der Quisisana. — Univer-
sitätskurator Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Osterrath
mit Gattin aus Göttingen in der Rose. — Freifrau
von Soden aus Stuttgart in der Villa Minerva.

Das besondere Kennzeichen dieser Frühjahrssaison,
das Überwiegen der Kurgäste gegenüber den

Passanten in der Tagesfremdenziffer, bleibt auch
weiter bemerkbar. Unsere heutige amtliche Fremden-
liste verzeichnet für den 27. d. Mts. als eingetroffen
255 Kurgäste und 132 Passanten; damit ist die Fremden-
ziffer seit dem 1. Januar auf 34 945 gestiegen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— In den Kreisen der Kurgäste ist das Gerücht
verbreitet, dass demnächst nur noch denjenigen Kur-
gästen der Aufenthalt in Wiesbaden gestattet würde, die
durch ärztliches Attest nachweisen würden, dass sie die
Kur in Wiesbaden dringend notwendig haben. Der
Magistrat als die einzige zuständige Stelle stellt hiermit
fest, dass diese Gerüchte jeder tatsäch-
lichen Unterlage entbehren. Der Aufent-
halt von Fremden in Wiesbaden ist und wird an keine
Beschränkung geknüpft werden.

1. Geflaggt haben zu Ehren des hier als Kurgast
anwesenden Königs von Württemberg das
städtische Kurhaus sowie das Hotel Nassauer Hof, in
den württembergischen Nationalfarben (schwarz-rot).

— Zur dritten Kriegsanleihe. Das Reichsbank-
direktorium gibt bekannt, dass die Zwischenscheine für
die 5 proz. Schuldverschreibungen des Reichs von 1915
(3. Kriegsanleihe) vom 1. Mai ab in die endgültigen
Stücke mit Zinsscheinen umgetauscht werden können.

— Shakespeare-Abend im Hoftheater. In der am
Samstag im Abonnement C stattfindenden Neuein-
studierung von Shakespeares Tragödie „Macbeth“
spielt Herr Everth die Titelrolle, Frau Bayrhammer die
„Lady Macbeth“, Fräulein Gauby die „Lady Macduff“
und Fräulein Eichelsheim die „Hekate“. In den übrigen
Rollen der Tragödie ist das gesamte Herrenpersonal be-
schäftigt.

— Kammersänger Hermann Jadowker beginnt am
Sonntag sein erstes Gastspiel im Hoftheater als
„Rhodames“ in Verdis „Aida“. Als „Amneris“ gastiert
Fräulein Stephanie Rose aus Berlin. Die Vorstellung
findet bei aufgehobenem Abonnement statt.

— Das Kinephontheater (Taunusstr. 1) bringt drei
lustige Tage auf den Spielplan. Das beliebte Künstler-

paar Wanda Treumann und Viggo Larsen in ihrem
neuesten Lustspiel „Das Pantherkätzchen“ lassen alle
Register ihres feinsinnigen Humors spielen. Wanda
Treumann als kleine Javanerin erregt in den ur-
komischsten Situationen grosse Heiterkeit. Ein zweites
neues Lustspiel „Die oder Keine“, mit der fidele Senta
Söneland und dem beliebten Berliner Schauspieler
Walter Steinbeck, hat überall grossen Beifall gefunden.
Reichhaltiges lustiges Beiprogramm sowie das Neueste
von allen Kriegsschauplätzen.

1. Das Darmstädter Hoftheater in Mainz. Mitglieder
des Darmstädter Hoftheaters gastierten in der Lokal-
posse „Der tolle Hund“ von E. Niebergall im Stadt-
theater. Die Handlung spielt um Jahr 1835. Die
Typen aus kleinbürgerlichen Kreisen sind gut umrissen
und der Dialekt leiht dem Werk den gemütlichen An-
strich längstvergangerer Tage. Die Lokalposse und ihre
Darstellung unter Herrn H. Knispels Leitung fanden ein
sehr dankbares Publikum.

— Die elegante Welt, das bekannte Berliner Salonblatt,
bringt in ihrer neuesten Nummer wieder die anregendsten
Modestartikel, die sich vernünftigerweise fern halten von allen
Übertreibungen, gegen die jetzt mit aller Energie zu Felde
gezogen wird. Der Sommerhutmode, der Herrenmode, den
Spitzen und Taftkleidern sind reich illustrierte Beiträge ge-
widmet, die in der Tat die Modezeitschriften ersetzen. Be-
sonders berücksichtigt ist diesmal die Bühne in Bild und
Wort. Ein stilvolles Feuilleton ist dem neuen Tanzstern Lucie
Klesselhausen gewidmet. Aus der Berliner Gesellschaft ist
diesmal Hollands Gesandter ausgewählt. — Wir empfehlen
die Zeitschrift aufs wärmste zur Lektüre.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Bruno Schmitz †. Professor Dr. ing. Bruno
Schmitz ist in Berlin gestorben. Mit ihm scheidet einer
der bedeutendsten deutschen Architekten der Gegenwart.
Schmitz ist 1858 zu Düsseldorf geboren. Seine Haupt-
verdienste liegen auf dem Gebiete der Denkmalkunst.
Seine wichtigsten Werke sind das Kaiser Wilhelm-Denk-
mal auf dem Kyffhäuser, die Denkmäler an der Porta
Westfalica, am Deutschen Eck in Koblenz, in Halle a. S.,
das Königin Augusta-Denkmal in Koblenz, das Völker-
schlachtdenkmal bei Leipzig.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Das Maiprogramm der Kurverwaltung

ist soeben in Heftform erschienen. Der Hauptmonat
unserer Frühjahrsbadezeit wird durch ein Konzert in
der Wilhelmstrasse am Vormittag und durch ein Doppel-
konzert am Abend im Kurgarten eingeleitet. Jeder Tag
bringt dann 3 Konzerte, am Vormittag um 11 Uhr (Sonn-
und Feiertags 11½ Uhr) am Kochbrunnen, um 4 und
8 Uhr im Kurgarten. Das erste grosse Sonderkonzert
wird am 5. Mai im grossen Saale veranstaltet und zwar
dirigiert Professor Nikisch. Der Geburtstag des
Kronprinzen wird mit einem Festkonzert be-
gonnen und mit Beleuchtung des Kurgartens.
Der 9. Mai bringt einen Nordischen Kom-
ponisten-Abend. Am 12. Mai ist das 2. Sonder-
konzert mit dem Baritonisten Josef Schwarz aus
Berlin als Solist. Am 1. Renntag findet abends Doppel-
konzert statt. Das 3. Sonderkonzert ist auf den
22. Mai gelegt, Herr Schuricht dirigiert.

Wiesbadener Frühjahrsausstellungen. Galerie Banger.

So viele Wege nach Rom führen, so viele Wege
führen auch zur Kunst. Wo ein Schöpferwille vor-
handen ist, dem die Schöpferkraft zur Seite steht, da
wird auch ein Weg zur Kunst gefunden sein, wie immer
auch dieser Weg beschaffen sein mag, ob kurz oder
lang, gerade, oder im Zick-Zack, er ist vorhanden und
wird zum Ziel führen. Von der tiefen seelischen Er-
schütterung bis zur frohen Ergriffenheit, verzweigen sich
die Pfade, auf welchen die wandern, die der Kunst
dienen. Die gegenwärtige Bangersche Ausstellung
bietet hierfür ein getreuliches Bild. Die beiden
neu Hinzugekommenen, Sieck und Schülein
wandeln so ganz verschiedene Wege, die sie zur
Kunst führten. Von Sieck ist bestimmt anzunehmen,
dass er auf seinem Wege bleiben wird, nicht so sicher
ist dies von Schülein anzunehmen. Siecks zärtliche
Liebe zur Natur, seine innige Hingebung an das Kleinste
in ihr geben uns poetisch verklärte Abbilder, die weitab

von nüchternen Abschriften sind, die in der Geschlossen-
heit ihrer Gesamtwirkung, im rhythmischen Zusammen-
klang aller Einzelheiten zu einem einzigen schönen
Klang das Gemüt ergreifen. Schülein verfährt summa-
rischer. Bei ihm ist der expressionistische Eindruck maß-
gebend. Alles Einzelne muss sich, ohne Berechtigung
einer Sonderexistenz dem Ganzen unterordnen und hat
nur soweit Existenzberechtigung, als es dem Ganzen
zum Dasein dient. Schüleins Art spricht nicht zum
Gemüt, sondern regt die Phantasie an. Kann man bei
Schülein noch auf eine Wandlung in seinem künstleris-
chen Weltbild schliessen, so bei Sieck auf Ausbau und
Vertiefung des seeligen. — Noch eine Dritte wäre zu
erwähnen, deren Art direkt aus Paris stammt,
Blanche Willner, die man bereits im Neuen
Museum kennen lernte. Sie ist ein Talent, dessen Stärke
und Originalität erst einer einigermaßen sichern Beur-
teilung unterzogen werden kann, wenn weitere,
kommende Arbeiten sichtbar werden. Erst dann wird
sich zeigen, wie weit sie selbst schöpferisch befähigt ist.
u. F.



S. GUTTMANN

**DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE**



MODEHAUS
grössten Stils für
Konfektion, Putz,
Kleiderstoffe, Wäsche

Haltestelle der Elektrischen

nach den Anmeldungen vom 27. April 1916

Adams, Fr. Dr., Hörde	Palast-Hotel	v. Hippel, Hr., Offizier a. D., Wanne	Tannus-Hotel
Adolf, Hr., Wöhlau	Pension Wenker-Paxmann	v. Hippel, Hr., Brucht b. Marburg	Tannus-Hotel
Agthe, Fr., Gleiwitz	Sanatorium Dietsenmühle	Hirschfeld, Hr. Kfm., Charlottenburg	Pension Mulaek
Alexander, Hr. Rechtsanwalt, Hamburg	Kaiserhof	Hockemeyer, Fr. Reg.-Baumstr., Elbing	Pension Humboldt
Arndt, Hr. Rent. m. Fam., Königsberg	Goldenes Kreuz	Höhler, Hr. Oberherrschaft	Goldener Brunnen
Asch, Hr., Berlin	Sendig-Eden-Hotel	Hofmann, Fr., Hintermellingen	Augenheilstalt
Ascher, Hr. Kfm., Berlin	Nassauer Hof	Hofmann, Hr. Reallehrer Dr., Zweibrücken	Union
Bach, Hr. Kommerzienrat, Rent., München	Kaiserhof	Hohenade, Fr., Bartholoma	Hotel Adler Badhaus
Bail, Hr. Geh.-Reg.-Rat, Berlin	Kaiserhof	Hohenade, Hr., Bartholoma	Hotel Adler Badhaus
von Bardeleben, Fr., Frankfurt	Kaiserhof	Hommel, Hr. Leut.	Europäischer Hof
Baruch, Fr., Wanne	Hotel Nizza	Hübner, Hr. m. Fam., Chemnitz	Rose
Bauholzer, Hr. Dir. m. Fr., Weissenborn	Hörscher Hof	Hüttenheim, Hr. Geh. Reg.-Rat Dr., Charlottenburg	Kaiserhof
Baumblatt, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald		Grüner Wald
Beck, Hr. Kfm., Metz	Weisses Ross		Palast-Hotel
Bernheim, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald		Palast-Hotel
Bering, Hr., Berlin	Nassauer Hof		Hotel Spiegel
Bertram, Hr. Kfm. m. Fam., Remscheid	Tannus-Hotel		Alteesaal
Bielefeld, Fr., Mannheim	Luisenstr. 4		Imperial
Binswanger, Fr. Rent., München	Hohenzollern		Goldener Brunnen
Blicker, Hr. m. Fr., Königsberg	Brüsseler Hof		Palast-Hotel
von Blumenthal, Fr., Dresden	Hansa-Hotel		Kronprinz
Blumenthal, Hr. Kfm., Leipzig	Metropole u. Monopol		Hotel Cordan
Böttcher, Fr., Berlin	Quisisana		Dambachtal 14
Bohren, Hr., Köln	Hansa-Hotel		Hessischer Hof
Borrmann, Fr., Bielefeld	Evang. Hospiz		Kölnischer Hof
Braun, Hr., Landau	Hotel Spiegel		Zur guten Quelle
Breitwieser, E., Biebrich	Augenheilstalt		Union
Bemme, Hr. Brauereibes. m. Fam. u. Begl., Barmen	Wilhelma		Augenheilstalt
	Wiesbadener Hof		Vier Jahreszeiten
Bricknag, Hr., Homburg	Hotel Viktoria		Silvana
Bruchstein, Hr. Kfm.,	Pension Böttger		Hessischer Hof
Brullmann, Fr., München	Schützenhof		Nonnenhof
Barro, Hr. Kfm., Magdeburg	Wilhelma		Weisses Ross
Cain, Hr. Kfm., Geldern	Weisse Lilien		Pens. Wenker-Paxmann
Cassalette, Fr., Koburg	Pens. Pflug		Pension Heimberger
Castendiek, Hr. Hauptmann, Berlin	Augenheilstalt		Pens. Wenker-Paxmann
Christ, E., Selters	Hansa-Hotel		Grüner Wald
Cluss, Hr. Fabr., Heilbronn	Bellevue		Gerichtstr. 3
Cordemann, Fr., Geheimrat, Horn	Nassauer Hof		Hansa-Hotel
Cosmann, Hr., Essen	Hansa-Hotel		Terminus
Damm, Hr., Heidelberg	Fürstehof		Privat-Hotel Harald
Danz, Hr. Major	Ritters Hotel		Kölnischer Hof
Daub, Hr. Kfm., Freiburg	Haus Wenden		Hotel Cordan
Delius, Hr. Dr. med., Braunschweig	Römerbad		Christl. Hospiz II
Dettmar, Hr. Landgerichtsdirektor, Hauptmann, Essen	Zur Sonne		Hotel Bender
Diestler, Hr., Frankfurt	Hotel Vogel		Kronprinz
Dietrich, Hr. Dr. phil., Kassel	Schützenhof		Sendig-Eden-Hotel
Dissmann, Hr. Apothekenbes., Wettenscheid	Kölnischer Hof		Hotel Royal
Döpper, Hr. Kfm. m. Fam., Solingen	Hotel Viktoria		Fürstehof
Dollmann, Hr. Major a. D., Wetzlar	Hotel Viktoria		Goldenes Kreuz
Dollmann, Hr., Wetzlar	Hotel Berg		Zum Posthorn
Eckermann, Hr. Rittm. m. Fr.,	Silvana		Fürstehof
Ehmer, Hr. Pfarrer, Frankenberg	Bahnhofstr. 13		Kronprinz
Endebütt, Hr., Heidelberg	Prinz Nikolaus		Hotel Viktoria
Engel, Fr., Brandis b. Leipzig	Goldener Brunnen		Palast-Hotel
Ephraim, Hr. Leut. d. R., Kottbus	Einhorn		Palast-Hotel
Erhardt, Fr., Koblenz	Häimgasse 5		Kronprinz
Exner, Fr., Kottbus	Alteesaal		Westfälischer Hof
Faber, Hr. Rent., Lübeck	Palast-Hotel		Nassauer Hof
Fabian, Hr. Fabr., Berlin	Englischer Hof		Kronprinz
Falkenroth, Hr. Fabrikbes., Schwelm	Alteesaal		Fürstehof
Feinbals, Hr., München	Grüner Wald		Goldenes Kreuz
Feuerstein, Hr. Kfm., Hanau	Hospiz z. d. Bergen		Zum Posthorn
Fielstadt, Fr. Schwester, Kettwig	Metropole u. Monopol		Fürstehof
Figge, Hr. Major m. Fr., Gleiwitz	Goldener Brunnen		Grüner Wald
Flohrer, Fr., Chemnitz	Goldener Brunnen		Kaiserhof
Flohrer, Fr., Chemnitz	Hotel zum Bären		Westfälischer Hof
Förster, Fr., Jena	Nassauer Hof		Nassauer Hof
Frank, Hr. Kfm. m. Fam., Gera (Reuss)	Dambachtal 14		Kronprinz
Frankenberg, Fr., Berlin	Quisisana		Fürstehof
Frankenstein, Hr. cand. med., Hamburg	Palast-Hotel		Grüner Wald
Frankenstein, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Kaiserhof		Palast-Hotel
Friedheim, Fr. m. Begl., Bärfeiden	Palast-Hotel		Friedrichstr. 8
Friedländer, Hr. Kfm. m. Fr., Stolp	Hotel Berg		Bellevue
Friseh, Hr. Ing., Dorenberg	Kölnischer Hof		Sanatorium Nerotal
Führken, Fr. m. Tochter, Hannover	Kölnischer Hof		Kronprinz
Führken, Hr. Leut., Bromberg			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II
			Hohenzollern
			Grüner Wald
			Kronprinz
			Kaiserhof
			Westfälischer Hof
			Vier Jahreszeiten
			Christl. Hospiz II

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12

Das ganze Jahr gut besucht. Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Vorrang grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. • 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle. 1729

Pension „VILLA FORTUNA“

Fremdenheim ersten Ranges.

Feine Lage nächst Kurhaus.

Thermalbäder.

Paulinenstrasse 11.

Telephon 922.

Bes.: Ida Knipper.



Park - Hotel

Wilhelmstrasse 36

Spiel- und Billard-Saal

Theod. Feilbach,

Grossherzogl. Hess. Hoflieferant.

Park-Konditorei

Wilhelmstrasse 36

Vornehmste u. grösste Konditorei

Theod. Feilbach

Grossherzogl. Hess. Hoflieferant.

Jagdschloss Platte 500M. Wiesbaden.

Die schönsten Waldwege • Guter Aufstieg • Herrliche Fernsicht.

Weine erster Firmen. — Mineralwasser. — Bier.

Warme u. kalte Küche. — Kaffee u. Kuchen.

Schöne Zimmer und gute Pension für Sommeraufenthalt.

Telephon Nr. 2894 188 Restauration Forsthaus Platte.

Weinhaus Aumüller, Rudesheim

berühmt durch seine Küche und Weine.

Besichtigung der Kellereien ist Interessenten gerne gestattet.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 74.

Samstag, den 29. April 1916.

4. Jahrgang Nr. 74.

Laden-Vermietung.

In der alten Kolonnade sollen von sofort bis zum 31. März 1917 folgende Läden anderweitig vermietet werden:

Bogen Nr. 16—19 mit 2 darüber liegenden Räumen,

33—36, desgl.

Jeder Laden wird auch geteilt abgegeben.

Schriftliche Angebote sind an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Bedingungen des Mietvertrages können auf unserem Rechnungsbureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 3. April 1916.

Städtische Bauverwaltung.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Impftermine finden an den nachstehend angegebenen Tagen im Gebäude der ehemaligen Offiziers-Spreikanstalt, Dohleimer Strasse 3, von nachmittags 6 Uhr ab statt und zwar:

a) bezüglich der Wiederimpfung:

am 1. Mai für die Knaben der Schule an der Luisenstrasse,

am 2. Mai für die Knaben der Schulen an der Riederberg- und Kastellstrasse,

am 3. Mai für die Knaben der Schulen an der Blumenthalstrasse und Schulberg,

am 4. Mai für die Knaben der Schule am Blücherplatz,

am 5. Mai für die Knaben der Schule am Gutenbergplatz,

am 6. Mai für die Knaben der Schule an der Rehrstrasse,

am 7. Mai für die Knaben der Schule an der Lorchstrasse u. alle Kinder von Karental, Mainzer Strasse u. Rettungshaus,

am 8. Mai für die Mädchen der Schule an der Rheinstr. (West) und Blumenthalstrasse,

am 9. Mai für die Mädchen der Schulen an der Riederberg- und Kastellstrasse,

am 10. Mai für die Mädchen der Schule an der Bleichstrasse,

am 11. Mai für die Mädchen der Schule am Gutenbergplatz,

am 12. Mai für die Mädchen der Schulen an der Kastellstrasse (West) und Rehrstrasse,

am 13. Mai für die Mädchen der Schule an der Lorchstrasse,

am 14. Mai für die Mädchen der Schule am Schulberg,

am 15. Mai für die Mädchen der Reform-Realschule,

am 16. Mai für die Knaben der Oberrealschule,

am 17. Mai für die Knaben der beiden Gymnasien und Fabers Institut,

am 18. Mai für die Mädchen der höheren Schulen und Institute,

b) bezüglich der Erstimpfung:

am 26. und 29. Mai für die im Monat Januar geb. Kinder,

am 30. und 31. Mai für die im Monat Februar geb. Kinder,

am 2. und 5. Juni für die im Monat März geb. Kinder,

am 6. Juni für die im Monat April geb. Kinder,

am 7. Juni für die im Monat Mai geb. Kinder,

am 8. und 9. Juni für die im Monat Juni geb. Kinder,

am 13. und 14. Juni für die im Monat Juli geb. Kinder,

am 15. und 16. Juni für die im Monat August geb. Kinder,

am 19. und 20. Juni für die im Monat September geb. Kinder,

am 21. und 22. Juni für die im Monat Oktober geb. Kinder,

am 26. und 27. Juni für die im Monat November geb. Kinder,

am 28. und 30. Juni für die im Monat Dezember geb. Kinder.

Die Nachschautermine finden allgemein eine Woche später nachmittags 5½ Uhr statt. Ausgenommen am 31. Mai, an welchem Tage die Nachschau für die am 25. Mai geimpften Kinder um 7 Uhr nachmittags stattfindet.

Für Kinder aus Häusern, in welchen ansteckende Krankheiten, insbesondere Scharlach, Masern, Diphtheritis, Krupp, Keuchhusten, Flecktyphus und rosenartige Entzündungen im Laufe des Jahres geherrscht haben, zur Zeit der Impfung aber erloschen sind, finden die Impfungen statt:

am 16. September für Wiederimpfungen,

am 18. September für Erstimpfungen.

Nachschautermine wie vorangegeben.

Auf die Vorfrist, nach welcher die Eltern des Impflings oder deren Vertreter dem Impfarzt vor der Ausführung der Impfung über frühere oder noch bestehende Krankheiten des Kindes Mitteilung zu machen haben, und die Kinder zum Impftermine mit rein gewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden müssen, wird noch besonders hingewiesen.

Impfpflichtig sind alle im Jahre 1915 und früher geborenen

Kinder, soweit sie nicht bereits mit Erfolg geimpft worden sind oder nach ärztlichem Zeugnis die natürlichen Blattern überstanden haben, ferner diejenigen Kinder, welche in früheren Jahren wegen Krankheit zurückgestellt oder der Impfung vorchriftswidrig entzogen worden sind.

Wiederimpfpflichtig sind alle im Jahre 1904 geborenen Kinder, sofern sie Zeugnisse einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule sind unter denselben Voraussetzungen wie vorstehend.

Schließlich mache ich darauf aufmerksam, daß Impfungen von Arm zu Arm nicht stattfinden und daß der zur Verwendung gelangende Impfstoff aus dem staatlichen Impfinstitut zu Cassel bezogen wird.

Wiesbaden, den 14. April 1916.

Der Polizeipräsident.

von Schind.

92 Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bei der am 3. Dezember 1915 erfolgten 29. Verlosung behufs Rückzahlung auf die 3½%ige Stadtanleihe vom 1. Januar 1887 im Betrage von 1800000 M. wurden folgende Nummern gezogen:

Buchstabe T zu 200 M. Nr.: 18 42 46 50 84 104 136 144

192 209 228 236 265 293 331 352 380 395 432 433 437 475 481.

Buchstabe U zu 500 M. Nr.: 28 57 114 170 194 212 235

251 268 316 335 359 372 426 452 472 517 526 582 590 603

604 620 671 683 701 705 735 741 789.

Buchstabe V zu 1000 M. Nr.: 27 37 55 87 94 96 111 140

179 180 204 247 265 282 294 314 338 376 392 402 421 437

488 544 553 614 629 747 797 801 841.

Buchstabe W zu 2000 M. Nr.: 18 35 46 68 90 108 110

124 142 175.

Diese Anleihecheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1916 gefälligst, von welchem Tage ab eine weitere Verzinsung derselben nicht mehr stattfindet. Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der Stadthauptkasse hier, oder bei der Deutschen Reichsbank zu Frankfurt a. M. in der nach dem Fälligkeits-termin folgenden Zeit.

Wiesbaden, den 20. Dezember 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bei der am 3. Dezember 1915 erfolgten 32. Verlosung behufs Rückzahlung auf die anfangs 4%, jetzt 3½%ige Stadtanleihe vom 15. August 1883 von 3088200 M. sind folgende Nummern gezogen worden:

Buchstabe P zu 200 M. Nr.: 62 89 102 104 116 160 203

233 237 259 286 289 309 385 415 423 444 458 492 533 540

560 584 608 626 637 657 695 753 862.

Buchstabe Q zu 500 M. Nr.: 17 18 39 74 75 141 206 226

273 295 309 383 394 403 477 555 561 593 612 617 649 670

691 734 766 809 826 839 843 874 892 913 932 943 951 991.

Buchstabe R zu 1000 M. Nr.: 10 20 36 90 123 186 231

264 322 373 390 423 448 520 602 635 729 770 796 818 857

868 900 904 929 964 980 1003 1022 1046 1074 1091 1110

1125 1144 1157 1175 1188 1210 1225 1226 1304 1321 1362

1376.

Buchstabe S zu 2000 M. Nr.: 13 35 48 111 134 198 221

260 299 315 342 396 431 461 477 493.

Diese Anleihecheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1916 gefälligst, von welchem Tage ab eine weitere Verzinsung derselben nicht mehr stattfindet.

Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der Stadthauptkasse hier, oder bei der Reichsbank zu Berlin, oder der Niederlassung der Bank für Handel und Industrie zu Frankfurt a. M. in der nach dem Fälligkeitstermin folgenden Zeit.

Aus früheren Verlosungen sind noch nicht zur Einlösung gekommen: Sum 1. Juli 1915 P. 15 84 920 zu je M. 200 — Q. 824 zu M. 500 — R. 1217 zu M. 1000.

Wiesbaden, den 20. Dezember 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die geschiedene Ehefrau Christine Knapp, geb. Knapp, geboren am 27. April 1876 zu Baldunstein, zuletzt hier, Bleichstrasse Nr. 37 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für ihre Familie, so daß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir ersuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts.

Wiesbaden, den 22. April 1916.

Der Magistrat, Armen-Verwaltung.

Städt. Leihhaus.

Der Mehrerlös der am 10. April 1. J. versteigerten Pfänder Nr. 35891 bis 40828 kann gegen Rückgabe der Pfandcheine bei der Leihhauskasse in Empfang genommen werden.

Die bis zum 10. April 1917 nicht erhobenen Beträge fallen der Leihhauskasse anheim.

Gleichzeitig nehmen wir Veranlassung, auf die genaue Einhaltung des Verfalltages bei Verlängerungen und Auslösungen hinzuweisen.

Wiesbaden, den 26. April 1916.

Städtische Leihhausverwaltung.

Bekanntmachung.

Verzeichnis der in der Zeit vom 15. bis einschließlich 24. April 1916 bei der Königl. Polizei-Direktion angemeldeten Fundgegenstände:

Gegeben: 1 Herrenring, bates Gold, darunter eine größere Barmnote, 2 Broschen, 1 hellbraune Pelzstola, 1 Herrenregenschirm, 3 kleine weiße gestickte Decken, Portmonnaie mit Inhalt, 1 goldener Anker mit Futterol, 1 Herrenuhrkette von Nickel mit Medaillon, 1 Fahrrad, 1 goldene Büfennadel mit einem roten Steinchen, 1 goldenes Gliederarmband in Form eines Bandes, 1 Damenhandbeutel mit Inhalt, 1 wollenes Umhängetuch, 1 weißes Damenschuh.

Zugekauft: 1 Hund.

Zugeflogen: 1 Kanarienvogel.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate — April bis einschl. September — um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 15. März 1916.

Städt. Amt.

Städtisches Brotverteilungsamt.

Brotverteilung über zu wenig erhaltene Brotmarken können im Zukunft nur dann berücksichtigt werden, wenn sie sofort beim Empfang der Marken erfolgen.

Wiesbaden, den 14. April 1916.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die städtische Lastwagen in der Schwalbacher Strasse ist wegen Eiche vom Donnerstag, den 27. April ds. Js., mittags 12 Uhr ab auf ungefähr 4 Tage geschlossen.

Wiesbaden, den 22. April 1916.

Städtisches Amt.

Gefunden.

Am 24. April, Eugen Götsch, 1 J. Hermann Müller, 1 J. Privatier Karl Zierling, 58 J.

Am 26. April, Erna Wimmers, 3 J. Walter Philipp Silberstein, 80 J. Volzinger Josef Kogler, 43 J. Anna Scholz, geb. Schmitt, 47 J.

Rgl. Standesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

Zur Anmeldung der Kaffee- und Teevorräte. Es wurde bereits darauf hingewiesen, daß die gesetzliche Pflicht zur Anmeldung aller Kaffee- und Teevorräte in zahlreichen Fällen noch nicht erfüllt worden ist, obgleich die Unterlassung der Anmeldung mit strenger Strafe bedroht ist. Der Kriegsausschuss für Kaffee, Tee und deren Ersatzmittel G. m. b. H. Berlin W 9 Bellevuestrasse 14 erinnert deshalb wiederholt an diese allen Beteiligten obliegende Verpflichtung. Anmeldepflichtig sind: bei Kaffee Mengen von 10 kg und mehr, bei Tee Mengen von 5 kg und mehr. Bei Tee bestehen im Publikum noch Zweifel darüber, ob die in Paketen befindliche Ware ebenfalls der Anmeldepflicht unterliegt. Dies ist der Fall: alle Teemengen über 5 kg sind anmeldepflichtig, auch wenn sie schon verpackt sind. Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Bekanntmachungen des Herrn Reichsanwalt über Kaffee und Tee am 7. April 1916 bereits in Kraft getreten sind, ihre Geltung also nicht etwa erst abhängig ist von der Veröffentlichung im örtlichen Amtsblatt oder sonstigen örtlichen Bekanntmachungen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.

Blusen G. H. LUGENBÜHL

täglich Eingang v. Neuheiten. 19 MARKTSTRASSE ECKE GRABENSTRASSE 1.

Wäsche

in allen Preislagen.